



Harzgerode, 16..09.2021

Die Spedition Martin Sentker, Harzgerode, rollt wieder ohne angezogene Handbremse

Nachdem auf den Antrag des Herrn Martin Sentker als Inhaber der Spedition Martin Sentker, Harzgerode, am 30.04.2021 das Insolvenzverfahren über sein Vermögen eröffnet wurde, konnte der Geschäftsbetrieb binnen weniger Monate saniert und mit am 02.09.2021 erfolgter Bestätigung des vom Insolvenzverwalter Herrn Lars Rühmland vorgelegten Insolvenzplans erfolgreich saniert und schuldenfrei gestellt werden. Die Spedition ist überwiegend im nationalen Straßengüterverkehr tätig und setzt ihren Schwerpunkt auf sogenannte Volumentransporte, primär in der Automotive-, Aluminium- und Stahlindustrie. Zum Zeitpunkt der Insolvenzantragstellung beschäftigte der Schuldner 14 Arbeitnehmer.

Am 22.07.2021 hat Lars Rühmland einen Insolvenzplan beim Amtsgericht Magdeburg eingereicht und infolge der Umsetzung gemeinsam mit der INNOVATIS Restrukturierung GmbH, Magdeburg, erarbeiteter Sanierungskonzepte eine positive Fortbestehensprognose aufgezeigt. Im Ergebnis der umgesetzten leistungswirtschaftlichen Maßnahmen, u.a. die Reduzierung von 14 auf 10 Mitarbeiter sowie des entsprechenden Fuhrparks, die Optimierung von Tourenplanungen, Verbesserung des Flottenmanagements und Einführung einer Vor- und Nachkalkulation, als auch insbesondere infolge der mit Bestätigung des Insolvenzplans erklärten Forderungsverzichte ungesicherter Gläubiger, ist das Unternehmen sowohl betrieblich als auch wirtschaftlich auf eine neue solide Grundlage gestellt, mit welcher eine kostendeckende Fortführung des Geschäftsbetriebes gewährleistet ist.

Die durch die Insolvenzureife angezogene Handbremse konnte gelöst werden, die Spedition hat wieder freie Fahrt.